

## Dräger Alcotest 7110 Evidential

### Protokolltext „ATEMTEST UNZULÄSSIG“

Auf den Protokollausdrucken des Alcotest 7110 Evidential erscheint mitunter vor der Ausgabe des Ergebnisses einer Einzelmessung unter „PROBANDENMESSUNG“ zunächst der Text „ATEMTEST UNZULÄSSIG“, bzw. ab Softwareversion 1.7 „ATEMABGABE UNZULÄSSIG“.

Eine Atemprobe darf nur abgegeben werden, wenn das Gerät mit „ATEMPROBE ABGEBEN“ dazu auffordert. Wird hingegen bereits vor dieser Aufforderung während der Anzeige „VORWÄRMUNG MUNDSTÜCK“ oder nach Abgabe einer Atemprobe während der Anzeige „MUNDSTÜCK ABZIEHEN“ in das Mundstück geblasen, unterbricht das Gerät die jeweilige Einzelmessung. Dazu muss nicht unbedingt kräftig in das Mundstück geblasen werden, sondern es genügt bereits eine geringe Luftbewegung, zum Beispiel durch eine plötzliche Bewegung des Atemschlauches oder durch leichtes Atmen gegen das Mundstück. Im Protokollausdruck, der am Ende eines Messzyklus ausgedruckt wird, erscheint dann unter der jeweiligen Probandenmessung zunächst der Hinweis „ATEMTEST UNZULÄSSIG“, bzw. „ATEMABGABE UNZULÄSSIG“.

Nach dieser Unterbrechung wird das Gasführungssystem des Gerätes mit Umgebungsluft gespült und es wird erneut zur Abgabe einer Atemprobe aufgefordert.

Für jede Atemprobe während einer der beiden Einzelmessungen hat der Proband die Möglichkeit zu maximal drei Versuchen für die erfolgreiche Abgabe einer Atemprobe.

In jedem Fall werden durch die Unterbrechung des Messzyklus und den Hinweis „ATEMTEST UNZULÄSSIG“, bzw. „ATEMABGABE UNZULÄSSIG“ die Ergebnisse der Einzelmessungen und das endgültige Messergebnis in keiner Weise beeinflusst.